

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Palmyra</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische<br/>Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257200</p> |
|--|---|

## Beschreibung

In der Mitte gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste des Malakbel mit Strahlenkrone nach l.

Rückseite: Drapierte Büste des Aglibol mit Strahlenkrone nach l.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.48 g; Durchmesser: 9 mm;

Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 100-275 n. Chr.

wer

wo Palmyra

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. De Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) Taf. 25,34..